



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Februar 2014

Brackweder Stadtmeisterschaft zum 90-jährigen Jubiläum

Am 27.02. startet die diesjährige Brackweder Stadtmeisterschaft.
Wir haben ein erhöhtes Preisgeld von mehr als 500 € ausgeschrieben.
Sachpreise für alle Teilnehmer mit mehr als 3,5 Punkten und vieles mehr.
Die Ausschreibung dieses Turniers befindet sich auf der letzten Seite dieser Zeitung.

Jens Placke

Schach mit IM Christian Seel

Fotos: Peter Unger (Westfalen-Blatt)

Am 13.01. hatten wir den Internationalen Meister Dr. Christian Seel (ELO 2476, Aachener Schachverein, 2. Bundesliga, 1. Brett) zu Gast. Der Besuch ist von unserem Mitglied Prof. Frank Riedel initiiert und organisiert worden und wurde ein voller Erfolg:

Zunächst gab es ein „Meistertraining“ für unsere fortgeschrittenen Jugendlichen, in denen verschiedene Endspiele, ungleiche Materialverteilungen und das wichtige Dreiecksmanöver thematisiert wurden, darüber hinaus gab es auch einige Tipps und Hinweise, was man auf dem Weg zum Meisterspieler (neben dem sicherlich notwendigen Talent) mitbringen sollte.



Nach einer kurzen Pause und einem Presse-termin folgte dann ein Simultanspiel an 17 Brettern gegen unsere Jugendlichen ...

Nach 75 Minuten konnte hier der IM die makellose Bilanz von 17-0 für sich verbuchen ... bei einigen Partien musste er allerdings schon genauer hinschauen und länger am Brett verweilen. Sicherlich war das für alle Jugendlichen ein tolles Erlebnis und die Atmosphäre war schon klasse.

Nach einer weiteren Pause kamen dann die Erwachsenen auch noch zu Zug und die sportliche Heraus-

forderung wurde für Christian Seel insofern nochmals erhöht, als dass ein Uhrensimitan verabredet wurde. Partien an 10 Brettern mussten nun durch den Titelträger bei der Bedenkzeit von jeweils 1h für die gesamte Partie „gemanaged“ werden.

Für Brackwede fing es sehr gut an, als Stephan Peters seine Partie im Angriffsstil für sich entscheiden konnte, alle weiteren 9 Bretter waren lange eng umkämpft und es war beeindruckend, wie schnell der Meister doch die guten und starken Züge fand und ausführte.

Am Ende kamen noch unser neues Mitglied Thomas Symank und als letztes unser Spiel-leiter Gunther Stephan zu Remisen, so dass das Endergebnis 8-2 für IM Seel lautete.

Ein für alle Beteiligten rundum gelungener Schachabend ging so spannend zu Ende, darüber hinaus kam die offene und angenehme Art, mit der sich IM Seel präsentierte, bei allen sehr gut an ...

Wir freuen uns, wenn es in nicht allzu ferner Zukunft zu einer Revanche kommen kann.



U 14 mit 3 Siegen in Folge

Stephan Peters

In unserer Heimrunde empfangen wir das Team aus Geseke in der U 14 Verbandsliga, die um 14 Uhr 25 noch weit vor den Brackwedern in der Rempelschule eintrafen.

An Brett 3 konnte **Nathan Schede** nach Materialverlust die Partie fast wieder ausgleichen, bevor ihn eine Springergabel mit Turmverlust zur Strecke brachte.

Ausgeglichen wurde die Niederlage durch **Kokulan Balakumar** an Brett 4. Er wehrte die Angriffe gegen seinen König ab und konnte die Dame gewinnen.

Spitzenbrett **Florian Schreiber** erkannte, dass **Malte Höweler** neben ihm auf Gewinn stand und einigte sich auf Remis.

Ein paar Minuten später konnte Malte dann sein Mehrmaterial zum 2,5:1,5 Sieg verwerten.

Auch in der nächsten Runde gab es nur einen Kampf

für uns. In Verl mussten wir nur gegen das Team aus Möhnesee antreten, da deren Reisepartner Soest keine Mannschaft zusammen bekam.

Nathan konnte seine Negativserie mit einem Remis stoppen. In Führung brachte uns dann **Malte**, der von einem Turmeinsteller seines Gegners profitierte.

Den Sieg machte dann **Kokulan** klar. Er behielt in schlechter Stellung die Übersicht, opferte schön eine Qualität und gewann entscheidendes Material.

Da störte es dann auch nicht, dass **Florian** am Spitzenbrett die erste Saisonniederlage kassierte. Somit konnten wir auch diesen Kampf 2,5:1,5 für uns entscheiden.

Nach diesen drei Siegen steht man wieder voll oben drin und kann noch auf das Verbandsfinale hoffen.

Jugend OWL-Meisterschaften in Rüthen

Stephan Peters

Seit mehreren Jahren hatten es diesmal wieder mehr als ein Brackweder Jugendlichen geschafft, sich für die OWL-Meisterschaften zu qualifizieren. **Matthias Schmitt (U18)** und **Florian Schreiber (U14)** waren jeweils Vizebezirksmeister geworden und durften somit vom 2. - 5. Januar in der Jugendherberge in Rüthen spielen.

Am ersten Tag gewann Matthias etwas glücklich, während Florian in eine Springergabel lief und einen Turm verlor.

Dafür revanchierte er sich dann jedoch in Runde 2 mit Weiß, indem er einen Drachen sauber erlegte und schönes Angriffsschach zeigte.

Auch Matthias zeigte sich kämpferisch und holte seinen zweiten Punkt. Als Tabellenführer ereilte ihn in einer ausgeglichenen Stellung dann aber durch einen Aussetzer die erste Niederlage.

Florian begnügte sich am Nachmittag mit einem recht kurzen Remis.

In Runde 4 spielte er dafür eine der längsten Partien der Runde mit ca. 4 Stunden. Leider wurde er für den Aufwand nicht belohnt und verlor im Endspiel.

Noch länger spielte Matthias in der Spitzenpaarung der Topgesetzten. Aber auch sein Kampfgeist wurde nicht belohnt. Matthias war somit nach 4 Runden mit 2 Punkten wieder im Mittelfeld gelandet, während Florian sich mit 1,5 Zählern noch ans Mittelfeld rankämpfen musste.

In Runde 5 kam Matthias dann zu einem leichten Sieg aus der Eröffnung heraus, während Florian ebenfalls hätte leicht gewinnen können, aber die Partie im Remis enden ließ.

Am Schlusstag war Matthias dann kein Tagessieg gegönnt. Gegen Philip Gehle aus Paderborn wollte er unbedingt gewinnen, überzog die Stellung aber dann und verlor noch. In der Schlussrunde ging es dann gegen Florian Fortenbacher aus Gütersloh. Hier einigte man sich dann in einer scharfen Eröffnung auf Remis. Mit seinen 3,5 Punkten war er natürlich am Ende nicht zufrieden.

Florian wehrte sich in Runde 6 in einer schlechten Stellung. Als er wieder ausgleichen konnte, wurde schnell remis vereinbart.

In der letzten Runde kämpfte er um einen Sieg, um noch die 50 %-Marke knacken zu können. Aber auch hier sollte es nicht sein. Sein Gegner ließ sich nicht überrumpeln und machte keine Fehler, und Florian verlor auch diese Partie. So kam er auf 2,5 Punkte und wurde leider Vorletzter.

Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Stephan Peters
Jens Placke

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 100 Stück



Brackwede I wartet noch auf den ersten Saisonsieg

Stephan Peters

Zwei gute Saisonleistungen in den letzten beiden Runden in der Regionalliga machen Hoffnung, dass unsere Erste die Klasse noch halten kann.

Gegen den NRW-Liga-Absteiger Gütersloh I verloren wir knapp mit 3,5:4,5. Unsere Gäste waren bis dahin noch verlustpunktfrei und traten in Bestbesetzung an. An jedem Brett ein wenig bis deutlich besser, kamen die Gegner von **Daniel Johnen, Richard Olyschläger, Martin Lehmann, Gunther Stephan** und **Stephan Peters** nicht über ein Remis hinweg. In vielen Partien war hier nicht viel los. Auf verlorenem Posten war leider Ersatzmann **Jens Placke**, der an Brett 8 positionell etwas schlechter stand und am Damenflügel verlor. Wieder ausgleichen konnten Norbert Wolf (2). Nach gutem Angriff musste er nur die Zeitnotphase überstehen, um den Sack zuzumachen. Auch die Zeitnotphase musste Karsten Schimmer (6) schaffen, aber er fand sich in einem verlorenen Endspiel wieder, das nicht zu halten war.

Größere Aufstellungssorgen gab es wieder beim nächsten Auswärtskampf beim Aufsteiger Möhnesee. Aber schließlich fuhren wir mit 2 Verstärkungen aus der 2. Mannschaft den weiten Weg, um dort wieder auf die erste Acht des Gastgebers zu treffen. Diesmal konnte unser Gegner froh über den Punktgewinn sein.

Brett 1: Norbert machte den dritten Sieg in Folge wieder mit schönem Angriffsschach klar.

Brett 2: Richard konnte die Stellung sehr lange völlig ausgeglichen halten. Aber im Läuferendspiel zeigte sich die Klasse seines Gegners, und Richard verlor.

Brett 3: Gunther gewann früh einen Bauern und gewann in beiderseitiger Zeitnot die Partie.

Brett 4: Karsten hatte nach überstandener Zeitnot eine chancenreiche Stellung mit offenen Königen auf dem Brett. Aber er fand nicht die richtige Abwicklung und verlor.

Brett 5: Kevin Stockhuß konnte mal wieder am Brett gesichtet werden und spielte sicher Remis.

Brett 6: Stephan spielte ebenfalls ein farbloses Remis.

Brett 7: Victor Küpper stellte am Damenflügel einen wichtigen Bauern ein und verlor das Endspiel.

Brett 8: Sarah Niemeyer gewann früh Material und durfte beim Stand von 3:4 den wichtigen Siegpunkt zum Unentschieden machen.

Nach diesen beiden Kämpfen, die wir von der Papierform her eigentlich haushoch hätten verlieren müssen, sind wir zumindest nicht mehr Tabellenletzter und spielen nun gegen die direkten Konkurrenten um den Abstieg. Mal sehen, wie das endet.

Regionalliga: Brackwede I im Abstiegskampf

Stephan Peters

Am dritten Spieltag in der Regionalliga empfangen wir unseren starken Gast aus Werther. Leider war uns an diesem Tag kein Sieg an einem Brett gegönnt.

An den Spitzenbrettern konnten **Daniel Johnen** (nach langem Kampf und mit der längsten Partie des Tages) und **Norbert Wolf** noch Remisen erzielen. Dann erwischte es aber die Bretter 3 und 4 mit **Richard Olyschläger** und **Martin Lehmann**, die sich Ihren Gegnern geschlagen geben mussten.

Gunther Stephan, Karsten Schimmer und **Stephan Peters** konnte ihre Gegenüber auch nicht ernsthaft in Gefahr bringen und kamen nicht über ein Remis hinaus, während Ersatzmann **Franz Kirwald** noch verlor.

Mit dieser 2,5:5,5 Niederlage ging es dann nach Paderborn. Dort mussten wir gegen den Tabellenzweiten Paderborn 2000 antreten, der in der Vorsaison noch geschlagen werden konnte.

Brett 1: Daniel spielte eine recht scharfe Variante. Im entscheidenden Moment schlug er einen gefesselten Springer mit der falschen Figur und verlor.

Brett 2: Norbert konnte seinem Gegner im rechten Moment einen Bauern in ausgeglichener Stellung entwenden und verwertete diesen Vorteil sicher.

Brett 3: Richard bewies, dass 2 Springer und 3 Bauern

stärker sind als ein Turm und 2 Bauern im Endspiel.

Brett 4: Martin hatte schnell das Marshallgambit auf dem Brett, konnte aber als Schwarzer den Angriff nicht zum Sieg führen und remiserte im richtigen Moment.

Brett 5: Gunther war in kritischer Stellung und bei aufkommender Zeitnot zu irritiert vom Verhalten des Paderborner Vereinsvorsitzenden, der unbedingt mitschreiben wollte und gab auf.

Brett 6: Karsten konnte dem gegnerischen Rochadeangriff nicht viel entgegensetzen und verlor.

Brett 7: Stephan stellte ganz leicht eine Figur ein und verlor schnell.

Brett 8: Franz wurde um 9 Uhr morgens noch aktiviert und konnte glücklicherweise schnell einspringen. Er hatte eine scharfe Stellung mit gegenüberliegenden Rochaden auf dem Brett. Er fand viele interessante Drohungen, was aber zu viel Bedenkzeit kostete. Leider verlor Franz in spannender Stellung durch Zeitüberschreitung.

Mit 1:7 Punkten ist man zurzeit Tabellenvorletzter und muss nun im neuen Jahr die wichtigen Punkte holen.

U 12 verteidigt Tabellenführung

Stephan Peters

In der 2. Runde der U-12-Verbandsklasse mussten wir in Hücker/Aschen antreten, um gegen deren beiden Nachwuchsmannschaften anzutreten. Beide Kämpfe wurden 3:1 gewonnen.

Brackwede – Hücker/Aschen I 3:1

Brett 1: Nils Döller verlor durch eine Springergabel die Dame und die Partie. Somit stand es früh 0:1.

Brett 2: Cedric Riedel gewann die Dame um sie gleich wieder einzustellen. Aber dann spielte er sehr umsichtig weiter und gewann mit seiner verbliebenen Mehrfigur.

Brett 3: Jannes Heidemann stellte die Dame ein, um sie mit viel Glück zurück zu gewinnen. Das Turmspiel gewann er dann sicher dank seines Mehrbauern.

Brett 4: Jan Döller spielte seinen ersten Mannschaftskampf. Beim Stand von 2:1 durfte er die Niederlage seines großen Bruders ausgleichen und für den Sieg-

punkt sorgen.

Hücker-Aschen II – Brackwede 1:3

Brett 1: Nils spielte diesmal viel besser und gewann durch Gabeln und Fesselungen entscheidendes Material.

Brett 2: Cedric konnte auf f7 einschlagen und einen Turm gewinnen. Das reichte zum Sieg.

Brett 3: Auch Jannes gab auf f7 eine Gabel. Sein Gegner verteidigte sich aber gut und Jannes konnte nichts Zählbares aus der Stellung holen. Mit einer Minusqualität gab er dann beim Stand von 3:0 auf.

Brett 4: Wieder war es Jan, der den entscheidenden Punkt beim 2:0 holte. Er verwertete seine Mehrdame gegen einen viel älteren Gegner sicher zum Sieg.

Mit 8:0 Punkten führt man nun souverän die Tabelle an.

3 Niederlagen für die U 16

Stephan Peters

Unsere bis dahin verlustpunktfreie U 16 hatte am 3. Spieltag in der Verbandsliga mit Werther einen ganz harten Brocken vor der Brust. Beide Teams gingen in Bestbesetzung an den Start, und somit hatten die Gäste immer ca. 150 DWZ Punkte mehr an jedem Brett.

Der einzige Vorteil war, dass wir vorbereitet in die Partien gehen konnten.

An Brett 4 konnte **Malte Höweler** einen Bauern gewinnen und sich eine gute Stellung erarbeiten. Sein Gegenüber erwies sich jedoch als sehr zäh und kämpfte lange. In ausgeglichener Stellung lief Malte dann in eine Springergabel und verlor doch noch entscheidendes Material.

David Riedel an Brett 2 spielte bis zum Bauernendspiel, ohne dass sich ein Vorteil ergab. Somit war hier Remis das logische Ergebnis.

An Brett 1 konnte sich **Frederik Diekmann** ebenfalls eine bequeme Stellung erarbeiten. Aber in Zeitnot gewann sein Gegenüber einen Bauern, was zum Sieg reichte.

Auch **Florian Schreiber** an Brett 3 hatte kein Glück. Er stellte recht früh einen Bauern ein, den sein Gegner bis ins Endspiel nicht wieder rausrückte. Somit hatten wir mit dieser 0,5:3,5 Niederlage die ersten Verlustpunkte auf dem Konto.

Auch gegen das starke Team aus Gütersloh hatten wir einen Heimkampf. Beide Mannschaften traten leicht ersatzgeschwächt an, wobei die Gäste klarer Favorit waren.

An Brett 4 hatte dann **Kokulan Balakumar** kaum eine Chance, denn sein Gegner nahm ihm einen Bauern nachdem anderen ab.

David spielte diesmal am Spitzenbrett und musste

sich eines Läufererschlags auf h7 erwehren. Er verteidigte sich aber umsichtig und erzielte ein Remis.

Maksimilijan Veljkovic an Brett 3 spielte sehr stark und gewann einen rückständigen Bauern. Nachdem sein Gegner diesen wieder zurückgewinnen konnte, landete er in einem bessern Läuferendspiel, das aber nicht zu gewinnen war.

Florian stellte früh einen Bauern ein, konnte diesen aber geschickt zurückgewinnen. Auch hier konnte er über ein Remis nicht hinauskommen, so dass der Kampf unglücklich mit 1,5:2,5 verloren ging.

Mit 4:4 Punkten ging es dann nach Lippstadt. In strömendem Regen brauchte man ein wenig, um das leicht versteckte Spiellokal zu finden. Dort trafen wir auf 3 Lippstädter.

An Brett 4 erwischte es leider zuerst **Malte**, der in viel zu früh eine Figur verlor und diese die ganze Partie nicht zurück bekam.

Auch **David** hatte Pech. Er spielte gut und gewann einen Bauern, was fast ein gewonnenes Endspiel bedeutete. Aber er ließ sich eine Figur fangen und verlor noch.

Nun lag es an **Frederik**, der am Spitzenbrett gegen den frischgebackenen U-16-OWL-Meister spielen musste. Im Mittelspiel mit 2 Springern gegen Turm und Bauer behauptete sich Frederik sehr gut, bis ein Figureneinsteller auch diese Partie verdarb.

Mit einer 1:3 Niederlage ging es dann auf den langen Heimweg.

Mit 4:8 Punkten geht es jetzt in die letzten beiden Kämpfe. Dieses Polster wird aber wohl reichen, die Klasse zu halten.

David Riedel gewinnt Schachtürkencup

Großer Erfolg für den Brackweder Schachklub: **David Riedel** hat das U-16 Jugendturnier beim diesjährigen Schachtürkencup gewonnen. In einem stark besetzten Feld gelang es David, nach sieben hart umkämpften Runden knapp, die punktgleichen Timon Sprute (SV Ubbedissen) und Benedikt Ötting vom Veranstalter (SK Blauer Springer Paderborn) und 2 weitere Spieler mit 4,5 Punkten auf die Plätze zu verweisen.

Der Verein wurde ebenfalls durch **Florian Schreiber** und **Nathan Schede** in der U14 gut vertreten, Florian spielte das Turnier zur Vorbereitung auf die OWL-Meisterschaften, die gleich im neuen Jahr stattfinden. Bei ihm verhinderte eine Niederlage in der Schlussrun-

de ein besseres Ergebnis.

Nathan verlor die ersten drei Runden, kämpfte sich dann aber noch toll ins Turnier zurück und kam ungefähr in seiner Setzlistenposition ins Ziel.

Ferner kam noch **Cedric Riedel** hinzu, der in der U12 einen 7. Platz erreichte. Er spielte als einer der jüngeren Teilnehmer in seiner Altersklasse sehr gut und kam leicht über seiner Ranglistennummer an.

Bei den Erwachsenen war **Helmut Huber** leider wieder der einzige Brackweder Vertreter. Er erreichte im B-Turnier 3 Punkte und konnte seine DWZ-Zahl damit um ca. 15 Punkte steigern.

U 20 in Lemgo

Als Tabellenletzter fuhr man am 4. Spieltag in der NRW-Liga nach Lemgo, um dort auf ein ungefähr gleichstarkes Team zu treffen.

Aber an Brett 8 erwischte es gleich **Nils Döller**, der in schwieriger Stellung nicht die richtige Abwicklung fand und verlor.

Wieder ausgleichen konnte **Matthias Kubacki** (5), der zweizülig eine Figur gewann.

Florian Schreiber brachte uns in Führung. Sein Gegner wickelte seine gewonnene Stellung falsch ab und opferte unnötigerweise eine Qualität. Als sein Freibauer nicht durchlief, war die Partie für Florian gewonnen.

Frederik Diekmann und **Maksimilijan Veljkovic** an den Brettern 4 und 7 konnten ihre schlechteren Endspiele mit Glück halten und spielten Remis.

An Brett 3 konnte **Dominik Lengnick** nach einem frühen Bauerneinsteller nichts mehr ausrichten und verlor.

Somit stand es 3:3 und nur noch die beiden Spitzenbretter mit **Matthias Schmitt** und **Oliver Beck** spielten noch.

Oliver stand lange unter Druck und verlor einen Bauern. Nach langer Gegenwehr kam nach ca. 40 Zügen dann doch der entscheidende Fehler. Beim Stand von 3:4 war es dann Matthias, der am Spitzenbrett ein völlig ausgeglichenes Turmendspiel drehen konnte und seine Spielstärke zu einem vollen Punkt ummünzen konnte.

Somit hatten wir mit einem 4:4 wenigstens den ersten Mannschaftspunkt erzielt.

Gunther Stephan wurde souverän Vereinsmeister

Die Vereinsmeisterschaft 2013/2014 ist entschieden. Gunther Stephan konnte sich diesmal wieder sehr souverän mit 10,5 Punkten aus 11 Runden durchsetzen, nur gegen Felix Kallweit musste er einen halben Punkt abgeben. Wir gratulieren herzlich!

Auf die weiteren "Medaillen"-Plätze kamen unser neues Mitglied Dirk Küstern (8,5) vor unserem Altmeister Franz Kirwald (7,5) ... auch hier herzliche Gratulation zu der tollen Leistung!

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	SoBerg
1.	Stephan, Gunther	1968		1	1	1	1	1	½	1	1	1	1	+	10.5	53.25
2.	Küstern, Dirk	1867	0		0	½	1	+	1	1	1	1	1	+	8.5	36.00
3.	Kirwald, Franz	1782	0	1		0	0	1	1	1	½	1	1	+	7.5	31.75
4.	Olyschläger, Richard	1959	0	½	1		½	-	1	-	1	1	1	+	7.0	30.75
5.	Placke, Jens	1720	0	0	1	½		1	½	1	0	1	1	1	7.0	29.75
6.	Gössling, Martin	1460	0	-	0	+	0		0	1	1	½	1	+	5.5	20.25
7.	Kallweit, Felix	1723	½	0	0	0	½	1		½	0	0	1	1	4.5	18.50
8.	Walter, Heinz	1519	0	0	0	+	0	0	½		1	1	0	+	4.5	18.25
9.	Peters, Stephan	1821	0	0	½	0	1	0	1	0		0	1	+	4.5	17.25
10.	Baltes, Klaus	1504	0	0	0	0	0	½	1	0	1		1	+	4.5	13.75
11.	Thießen, Heinrich	1129	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		+	2.0	4.50
12.	Wieggers, Heinrich	1562	-	-	-	-	0	-	0	-	-	-	-		0.0	0.00



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

www.brackwederschachklub.de

Brackweder Stadtmeisterschaft 2014 um den Pokal der



- Spielort:** Gemeinschaftshaus Kimbernstraße 13 in Brackwede.
- Rundenbeginn:** 19:30 Uhr.
- Modus:** 7 Runden CH-System, 2h/40 Züge, 30min für den Rest der Partie (Beendigung nach Schnellschachregeln).
- Termine:** 1. Runde 27.02. 4. Runde 27.03. 7. Runde 15.05.
2. Runde 13.03. 5. Runde 03.04.
3. Runde 20.03. 6. Runde 08.05.
- Vorholtermine: nach Absprache und mit Zustimmung des Turnierleiters können die **Runden 2-6** montags gespielt werden.
- Anmeldung:** Bis zum 27.02. um 19:15 Uhr beim Turnierleiter (Bitte möglichst frühzeitig!).
- Anmeldegebühr:** 10 EUR, Vereinsmitglieder 5 EUR (jeweils 5 EUR Ermäßigung für Jugendliche).
- Turnierleiter:** Gunther Stephan, Tel. 05204 – 48 94,
E-Mail: huepper.steinhausen@gmx.de

→ Erhöhter Preisfonds, mehr als 500 EUR!

- Preise:**
- 1. Platz: Pokal, 150 EUR, Titel: „Brackweder Stadtmeister 2014“
 - 2. Platz: 100 EUR
 - 3. Platz: 50 EUR
 - Sonderpreis 90 EUR** „90 Jahre Brackweder Schachklub“
Spieler mit dem größten DWZ-Zuwachs im Turnier
 - 1. Ratingpreis: 50 EUR Bester Spieler der unteren Ranglistenhälfte
 - 2. Ratingpreis: 50 EUR Bester Jugendlicher (1994 u. jünger, min. 3 Spieler)
- Sachpreise für alle Teilnehmer mit mehr als 3,5 Punkten.
(Keine Doppelpreise!)
- Siegerehrung:** am Donnerstag, 22.05., 19:30 Uhr. Im Anschluss daran die
Offene Brackweder Blitzmeisterschaft 2014.